

Präsenz- und Distanzunterricht am Gymnasium Canisianum

- Die im Distanzunterricht behandelten Themen in allen Fächern sind prüfungsrelevant, und daher verbindlich zu bearbeiten.
Die Aufgabenstellung erfolgt in der Regel in Form eines Wochenplans, welcher immer spätestens bis Montag 9.00 Uhr in die entsprechenden Ordner in der Schul.cloud hochgeladen wird. Bei Fächern, die ein- bzw. zweistündig unterrichtet werden, kann sich der Wochenplan ggf. auch auf zwei Wochen erstrecken.
- Die Rückmeldung zu den Aufgaben erfolgt je nach dem eingetretenen Szenario (s. u.).
- Folgende digitale Werkzeuge bilden den verbindlichen Rahmen des Distanzlernens:
Schul.cloud als Kommunikationsplattform zur Verteilung von Arbeitsaufträgen sowie zur themenbezogenen Kommunikation in den Klassen- bzw. Kurschannels;
Jitsi zur Durchführung von Unterrichts- und Beratungsstunden per Videokonferenz.
Darüber hinaus können auch weitere Werkzeuge wie z. B. padlet, zumpad, kahoot eingesetzt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler kontaktieren ihre KlassenlehrerInnen bzw. bei technischen Fragen Herrn Große Ahlert, falls sie Unterstützung benötigen.

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei einigen möglichen Szenarien konkretisiert:

<p>Szenario 1: Einzelne Lerngruppen befinden sich in Quarantäne, Lehrerinnen und Lehrer sind in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lerngruppen erhalten am Montag Aufgaben über den Channel „EVA-CL“ in der Schul.cloud. • Die Schülerinnen und Schüler werden nach ihrem Stundenplan per Video-Konferenzen von ihren Lehrerinnen und Lehrern von ihrem Klassen- bzw. Kursraum aus unterrichtet. • Die Besprechung der Fragen und der Ergebnisse erfolgt während der Video-Konferenzen, wobei die jeweils letzte Stunde des Fachs in der Woche zur Besprechung des Wochenplans genutzt wird. • Die Lehrerin / der Lehrer kann die Schülerinnen und Schüler ggf. dazu auffordern, ihre Ergebnisse zuzuschicken. • Am Ende der Woche, bis spätestens Freitag 15.00 Uhr, werden die Lösungen zu den Wochenplänen zur weiteren Selbstkontrolle und -korrektur in der Schul.cloud hochgeladen. 	<p>Szenario 2: Lehrer befinden sich in Quarantäne, Schülerinnen und Schüler sind in der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lerngruppen erhalten am Montag Aufgaben über den Channel „EVA-CL“ in der Schul.cloud. • Die Schülerinnen und Schüler nehmen, falls möglich, ihre digitalen Geräte mit in die Schule oder die Aufgaben in ausgedruckter Form mit. • Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten die Aufgaben in den Vertretungsstunden. • Die Besprechung der Fragen und der Ergebnisse erfolgt während der Video-Konferenzen. Termine dazu werden mit den Lerngruppen abgestimmt. • Die Lehrerin / der Lehrer kann die Schülerinnen und Schüler ggf. dazu auffordern, ihre Ergebnisse zuzuschicken. • Am Ende der Woche, bis spätestens Freitag 15.00 Uhr, werden die Lösungen zu den Wochenplänen zur weiteren Selbstkontrolle und -korrektur in der Schul.cloud hochgeladen. 	<p>Szenario 3: Präsenzunterricht erfolgt in zwei Gruppen im Wechsel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Klassen bzw. Kurse werden halbiert und erhalten Präsenzunterricht im Wechsel wie folgt: <u>1. Hälfte der Klasse/ des Kurses:</u> A-Woche: Mo, Mi, Fr / B-Woche: Die, Do <u>2. Hälfte der Klasse / des Kurses:</u> A-Woche: Die, Do / B-Woche: Mo, Mi, Fr Nach zwei Wochen werden die Lerngruppen getauscht. • Die Lerngruppen erhalten am Montag Aufgaben über den Channel „EVA-CL“ in der Schul.cloud. • Der Wochenplan wird sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht bearbeitet; während der Präsenzstunden werden Video-Konferenzen angeboten, in denen Fragen geklärt werden können. • Die Lehrerin / der Lehrer kann die Schülerinnen und Schüler ggf. dazu auffordern, ihre Ergebnisse zuzuschicken. • Am Ende der Woche, bis spätestens Freitag 15.00 Uhr, werden die Lösungen zu den Wochenplänen zur weiteren Selbstkontrolle und -korrektur in der Schul.cloud hochgeladen. 	<p>Szenario 4: Die gesamte Schule wird geschlossen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Lerngruppen erhalten am Montag Aufgaben über den Channel „EVA-CL“ in der Schul.cloud. • Lehrerinnen und Lehrer bieten ihren Lerngruppen Video-Konferenzen wie folgt an: Bei 3- und 4-stündigen Klassen und Kursen: 2 Video-Konferenzen, bei 1- und 2-stündigen Klassen und Kursen: mindestens eine Video-Konferenz in der Woche • Die jeweils letzte Konferenz in der Woche dient zur Besprechung des Wochenplans; dies kann auch mit Hilfe von Schülerlösungen erfolgen. • Die Lehrerin / der Lehrer kann die Schülerinnen und Schüler ggf. dazu auffordern, ihre Ergebnisse zuzuschicken. • Am Ende der Woche, bis spätestens Freitag 15.00 Uhr, werden die Lösungen zu den Wochenplänen zur weiteren Selbstkontrolle und -korrektur in der Schul.cloud hochgeladen.
--	---	--	--